

# Jakens Offenbarung

Von federfrau

## Jakens Offenbarung

Jaken seufzte. Wieder war Sesshoumaru-sama allein losgezogen und hatte ihn mit Ah-Uhn zurück gelassen. Nein, halt. Allein, war Sesshoumaru-sama nicht los gegangen. Er hatte Rin mitgenommen. Als Jaken, sich schließlich durchgerungen hatte zu fragen wohin er mit ihr wolltte, wurde er nur harsch von seinem Meister zurecht gewiesen, dass es ihn nichts anginge. Rin streckte ihm danach nur die Zunge heraus und folgte Sesshoumaru. Jetzt war er also alleine. Abermals seufzte Jaken. Ja, er mochte Rin. Rin, die inzwischen nicht mehr das kleine Mädchen sondern schon eine junge Frau war. Geändert hatte sie sich allerdings nicht. Noch immer beschützte sie ihn, den kleinen Froschdämon, wenn Sesshoumaru-sama seine Launen an ihm ausließ und fand jedes Mal eine Entschuldigung für sein Verhalten. Ja, so war die, in seinen Augen, kleine Rin. Jaken grinste leicht. Plötzlich hörte er Stimmen.

"Sesshoumaru-sama! Der ist ja RIESIG!", Rin sah Sesshoumaru mit vor Erstaunen weit aufgerissenen Augen an. "Unglaublich, einfach nur UNGLAUBLICH", meinte sie.

Jaken stutzte, dann spitzte er die Ohren. Sesshoumaru-sama und Rin mussten ganz in der Nähe sein! Jaken ließ Ah-Uhn stehen, der konnte schließlich auf sich selbst aufpassen, und pirschte sich näher an den Busch heran. Der jedoch behinderte seine Sicht. Also konnte er nur lauschen.

"Ich hab es dir doch versprochen!", war nun Sesshoumaru zu hören. Jaken runzelte die Stirn. Für einen Moment spürte Jaken wie sein Gesicht förmlich knallrot anlief. Sein Meister, tat doch nicht etwa....

"Ja, aber so GROß? Ich meine, du bist zwar Sesshoumaru- sama aber...", Rin unterbrach sich und räußperte sich.

Oder tat er ES etwa doch? Jaken wusste nicht was er glauben sollte. Gut, Rin war nach menschlichen Maßstäben wohl wirklich jemand, den man eine Schönheit nennen konnte aber sein Meister würde sich doch gewiss nicht davon beeinflussen lassen?!

"Wenn du willst, kannst du ihn gerne mal berühren", schlug Sesshoumaru vor. "Aber...", Rin suchte scheinbar nach den richtigen Worten. Sie räusperte sich. "Ist das denn in Ordnung?", fragte sie schüchtern.

Jaken schluckte. Dann machte er sich schleunigst, bevor die beiden ihn erwischen konnten, was sicher peinlich und nicht gerade gut für ihn enden würde, auf den Weg zurück zu Ah-Uhn.

Rin grinste breit und beugte sich nach vorne zu Sesshoumaru. "Machen wir das Morgen nochmal?", flüsterte sie ihm verschwörerisch zu und sah auf den riesigen Blumenstrauß den Sesshoumaru ihr gereicht hatte. Sie roch noch einmal daran. "So einen wunderschönen Blumenstrauß habe ich noch nie hingekriegt", sagte sie fast ein bisschen neidisch.